

**„Den Kreis Steinfurt mutig in die 20er Jahre führen!“**

**Sitzung des Kreistages am 04.11.2019**

Es gilt das gesprochene Wort!

**Einführung**

*Begrüßung*

Heute bringe ich zum fünften Mal den Haushalt des Kreises Steinfurt ein. Bevor ich gleich zu den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zur Leistungsbilanz 2019 und zu den Zielen des Jahres 2020 komme, möchte ich Ihnen – wie auch in den letzten Jahren - danken!

Meine letzte Haushaltsrede trug die Überschrift „Die Zukunft des Kreises Steinfurt gestalten“. Sie alle haben durch Ihre Kreativität und Innovationsfreude, durch den politischen Diskurs und gefundene Kompromisse Entscheidungen getroffen, die tatsächlich die Zukunft der Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises positiv gestalten. Dafür danke ich Ihnen!

Mein herzlicher Dank gilt unseren 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung, vom Hausmeister über die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bis zu unseren Amtsleiterinnen und Amtsleiter sowie den Dezernenten. Diese setzen die Beschlüsse des Kreistages um und erledigen die gesetzlichen Aufgaben höchst professionell, bürgerorientiert und mit großer Freude. Gleiches gilt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jobcenter AöR, der EGST mbH, der WEST mbH und unserer anderen Ausgründungen.

Sie alle kennen meine Lieblingszahl aus dem Personalbereich: Deutlich über 90% unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen den Kreis Steinfurt als guten und sehr guten Arbeitgeber. Sie, die Mitglieder des Kreistages, schaffen die Rahmenbedingungen, die dieses Ergebnis ermöglicht haben! Auch dafür ein großes Dankeschön im Namen des ganzen Teams der Kreisverwaltung!

Gestatten Sie mir auch in diesem Jahr, dass ich unsere 650 Polizistinnen und Polizisten im Kreis Steinfurt in meinen Dank ausdrücklich mit einbeziehe. Bedenken Sie, dass wir bei der Gesamtkriminalität erneut auf einem Zehn-Jahrestief angekommen sind!

Es kann uns stolz machen, eine so gute, professionelle und bürgernahe Polizei im Kreis Steinfurt zu haben!

Meine Damen und Herren,

was erwartet uns im Jahr 2020? Auch in diesem Jahr verzichte ich darauf, den Bogen über die politische, ökonomische und ökologische Lage der Welt, von Europa, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen zu schlagen.

Wir leben in bewegten, in dynamischen, in disruptiven Zeiten. Die kommenden 20er Jahre werden uns eine Entwicklung bringen, die es so in der Vergangenheit nicht gab. Es sind Zeiten des Aufbruchs, unser aller Leben wird sich in der kommenden Dekade schneller und mit mehr Wucht verändern, als wir uns heute vorstellen können! Allein die zu erwartende digitale Transformation nahezu aller Bereiche wird auch unseren Kreis Steinfurt und unser aller Leben massiv verändern. Und ich bin überzeugt: Zum Guten verändern! Wir müssen die bevorstehenden Entwicklungen als große Chance für den ländlichen Raum begreifen und beherzt zupacken. Dies erwarten die Bürgerinnen und Bürger von uns! Und sie erwarten, dass wir den Kreis Steinfurt noch besser gestalten und zugleich ein hohes Maß an Stabilität, einen sicheren Rahmen bieten!

Wenn wir unseren Kreis gut in diese Zukunft führen wollen, müssen wir die soziale Gerechtigkeit in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen, die Bildung und die Jugend noch mehr in den Blick nehmen, vorbildlich mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen umgehen, der elementaren Frage eines guten Klimaschutzes Rechnung tragen und auch weiter in unsere Infrastruktur und die Sicherheit unserer 448.000 Bürgerinnen und Bürger investieren!

Wir müssen den Menschen Perspektiven und Stabilität geben. Wenn wir dies bei allen Entscheidungen beherzigen, dann mache ich mir um das Wahlergebnis im September 2020 keine Sorgen. Dann wird auch der neue Kreistag aus guten Demokratinnen und Demokraten bestehen! Die Basis dafür können wir gemeinsam mit dem Kreishaushalt 2020 legen.

Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages,

heute bringen Dr. Martin Sommer und ich den Entwurf des Kreishaushaltes 2020 ein. Es ist unser fünfter gemeinsamer Haushalt. Und es wird unser letzter gemeinsamer

Haushalt sein. Lieber Martin Sommer, danke für die intensiven Diskussionen, Gespräche und Beratungen im Vorfeld der Einbringung dieser fünf gemeinsamen Haushalte!

Meine Damen und Herren,

im Dezember 2019 wollen wir den Haushalt 2020 beschließen. Sie wissen, dass es mein Ziel ist, eine breite Mehrheit für den Haushalt zu ermöglichen. Ich möchte keinen Verzicht auf den politischen Diskurs, aber ein gemeinsames Ergebnis! Und daher meine Bitte: Lassen Sie uns in den nächsten Wochen politisch fair diskutieren und dann entscheiden.

Sehr geehrte Kreistagsabgeordneten,

die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland ist weiterhin gut. Der zehn Jahre lange Aufschwung geht derzeit in eine Seitwärtsbewegung über. Meines Erachtens besteht kein Anlass zu großer Sorge, wir müssen aber die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gut im Blick halten, um im Bedarfsfall zügig reagieren zu können. Das Bundesministerium der Finanzen kommt im Monatsbericht Oktober 2019 zu dem Ergebnis *„In Ihrer Herbstprojektion erwartet die Bundesregierung ein Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes von 0,5% im Jahr 2019 und von 1,0% im Jahr 2020.“* und *„... zeigt sich der Arbeitsmarkt bei verlangsamter Dynamik insgesamt weiter robust.“*

Lassen Sie uns kurz auf einige Rahmendaten schauen, die auch mit strategischen Zielen des Kreises Steinfurt verknüpft sind:

	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl (jeweils 30.06.)	438.157	444.235	446.565	446.982	447.823
Wohnungsbestand (jeweils 31.12.)	194.736	196.434	198.503	200.451	202.000
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (jeweils am 30.09.)	149.265	153.986	158.404	162.460	163.000
Arbeitslosenquote (jeweils 31.10.)	4,5 %	4,5 %	4,1 %	3,9 %	3,9%

kursiv dargestellte Zahlen: Erwartete/prognostizierte Daten

Die Daten zeigen die gute Entwicklung in den letzten Jahren. Darauf können wir aufbauen. Steigende Einwohnerzahlen, mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze als je zuvor, mehrjährig sinkende Arbeitslosenzahlen: Darauf fußt unser relativ hoher Wohlstand im Kreis Steinfurt! Diesen gilt es zu bewahren, auszubauen und noch gerechter zu verteilen.

### **Leistungsbilanz 2019**

Meine Damen und Herren,

ich komme zur Leistungsbilanz des Jahres 2019. An dieser Stelle können immer nur einige wenige besondere Leistungen im Überblick genannt werden:

- Die Marke Münsterland „Das Gute Leben“ kommt! Die Kreise Borken, Coesfeld, Warendorf und Steinfurt sowie die Stadt Münster haben die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Damit können wir die Vorzüge unseres Münsterlandes zukünftig deutlich effektiver vermarkten als dies bisher der Fall war!
- Das „Mobile Münsterland“ nimmt weiter Fahrt auf! Die „Münsterland S-Bahn“ gewinnt weiter an Kontur. So fanden im Oktober Fahrten mit einem Wasserstoffzug auf der Trasse der zu reaktivierenden Tecklenburger Nordbahn statt. Das Projekt ist auf gutem Weg und bietet ausgezeichnete Perspektiven für die Entwicklung der an der Trasse liegenden Gemeinden.

Der Bahnhof in Kattenvenne wird nicht - wie von manchen Stellen geplant – weniger Halte aufweisen, sondern den Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit behalten. Und Kattenvenne und Lengerich erhalten darüber hinaus sogar zusätzliche Fahrten. Die Anregung junger Menschen aus dem Kreis Steinfurt, weitere Nachtzugverbindungen an den Wochenenden einzurichten, haben wir bereits realisieren können. Von Münster nach Rheine steht jetzt an den Wochenenden je eine weitere Fahrt in den späten Nacht-/frühen Morgenstunden zur Verfügung.

- Unser FMO ist Anfang 2019 durch die Insolvenz einer Fluggesellschaft überrascht worden. Durch eine sehr gute Leistung von Geschäftsführung und Team des FMO konnten im Laufe des Jahres nahezu alle weggefallenen Passagierplätze wieder angeboten werden. Zudem konnten im Laufe des Jahres neue Flugziele nach Kopenhagen, Berlin und Wien aufgenommen werden. Nach der Passagierzahl von 1 Mio. im Jahr 2018 wird die Grenze im Jahr 2019 voraussichtlich knapp nicht erreicht

werden. In Anbetracht der Turbulenzen ist dies ein hervorragendes Ergebnis. Der FMO ist weiter im Aufwind!

- Unsere Beschlüsse zur Intensivierung unserer Klimaschutzbündnisse sind meines Erachtens vorbildlich. Die Umsetzung wird zurzeit vorbereitet. Nicht vergessen sollten wir, dass wir bereits seit vielen Jahren in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit Vorreiter sind. Jetzt wollen wir noch besser werden.
- Unser jobcenter hat es geschafft, die Zahl der Menschen, die SGB II-Leistungen beziehen müssen, weiter zu reduzieren. Mit jetzt noch 10.500 Bedarfsgemeinschaften weisen wir den niedrigsten Wert seit 2005 auf!
- Das Kommunale Integrationszentrum hat mit Beratungs- und Qualifizierungsangeboten über 10.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreicht. Zudem wurde der Sprachmittlerpool über 1.000 Mal tätig.
- Die elektronischen Aufenthaltstitel für die ausländischen Bürgerinnen und Bürger können bereits seit Anfang 2019 durch die Städte und Gemeinden ausgegeben werden. Damit entfallen für die Empfängerinnen und Empfänger Fahrten nach Steinfurt.
- Das Jugendamt hat „STEP“, das Kreis Steinfurt Eltern Portal ins Netz gebracht. Damit können Eltern sich über die mehreren hundert Kindertagesstätten und Tageseltern informieren und Reservierungen für ihre Kinder vornehmen. Online und 24 Stunden jeden Tag!
- Die Digitalisierung im Kreis Steinfurt werden wir mit den neuen drei HUB-Satelliten in Emsdetten, Ibbenbüren und Lengerich besonders für kleine und mittlere Unternehmen unterstützen können.
- Im Rahmen unseres Kreisentwicklungsprogramms haben wir in diesem Jahr das Thema „Digitalisierung“ noch stärker in den Blick genommen. Zu unserer Zukunftskonferenz im Oktober in Ibbenbüren sind mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Wirtschaft, den Kommunen und Verbänden gekommen.
- Der Breitbandausbau geht weiter voran, wenn auch die Ausschreibungsverfahren und Engpässe der Baufirmen die Umsetzungsgeschwindigkeit reduzieren. Die 158 Mio. € Fördermittel für Kommunen müssen in Form von über 2.000 km Glasfaser „verbuddelt“ werden.

- Wir haben die erste Stufe des landesweiten Wettbewerbs für Wasserstofftechnologien gewonnen. Jetzt wird mit den Fördermitteln von über 400.000 € ein Konzept erarbeitet, wie wir mit 100% Grünem Wasserstoff die Mobilität im Energieland 2050 neu entwickeln. Wir denken besonders an größere Fahrzeuge wie Eisenbahnen, Busse und LKW.
- Das LEADER-Projekt „Provinzhelden“ wird immer erfolgreicher. Junge Menschen übernehmen als aktive Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für Projekte auf der kommunalen Ebene.
- „Dorfläden all inclusive“ wird erfolgreicher. Zurzeit werden vier Dorfläden in ihrer Gründung unterstützt und begleitet, um die Nahversorgung in dörflichen Strukturen zu verbessern.
- Die Sanierung des Berufskollegs Tecklenburger Land mit einem Volumen von rd. 27 Mio. € geht voran. Die Kaufmännischen Schulen Rheine werden zurzeit um einen Anbau erweitert (Volumen ca. 5 Mio. €).
- Im Straßenbau wurden die Kreisstraßen 2 (Lengerich), 6 (Ibbenbüren), 17 (Recke), 18 (Gimble-Gelmer, Radweg) und 68 (Rheine) saniert bzw. neu erstellt. Bei den Planungen standen besonders die K 53n (Westumgehung Emsdetten, Planfeststellungsbeschluss wird im Jahr 2020 erwartet) und die K 76n (Anbindung Fachhochschule; Planfeststellungsbeschluss wird zurzeit beklagt) im Mittelpunkt.
- Die Planungen für den Westflügel, die Kreisleitstelle und die Feuerwehrtechnische Zentrale wurden vorangetrieben. Das bisherige Gesundheitsamt ist inzwischen abgerissen und das Baufeld für die neuen Gebäude kann hergerichtet werden.
- Das Baugebiet Telghauskamp in Steinfurt wurde erschlossen. Die letzten Grundstücke werden derzeit an Bauwillige verkauft.
- Der Neubau der Rettungswache in Westerkappeln nimmt inzwischen Formen an.
- Unsere Lebensmittelüberwachung hat bei Rückrufen kontaminierter Lebensmittel schnell und reibungslos gehandelt.
- Im Sozialen Bereich wurden insbesondere die Vorbereitungen für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes nach vorne getrieben.
- Die Wohnraumförderung hat erneut den öffentlich geförderten Wohnungsbau massiv unterstützt. Im Jahr 2019 wurden rd. 40 Mio. € Fördermittel des Landes in den Bau von mehreren hundert Wohnungen investiert.

- Die Partnerschaften mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der litauischen Region Telsiai haben wir vertieft. Zudem bereiten wir zurzeit eine Partnerschaft mit einem Kreis in Rumänien vor.
- Unser Chorfestival, der Marktzauber, das Parkleuchten, das Osterfest, das Apfelfest, die temporäre Gartenkunst, die Gesundheitsmesse und weitere Veranstaltungen begeisterten tausende Menschen.
- Der Bürgerpreis Demografie und der Kulturpreis wurden verliehen. Der Heimatpreis wird in diesem Jahr erstmals vergeben.

Hiermit möchte ich die nur ausschnittsweise Übersicht wichtiger Projekte und Vorhaben des Jahres 2019 abschließen.

### **Ziele 2020**

Ich komme nun zu den Zielen für das Jahr 2020.

Anknüpfend an die Leistungsbilanz des vergangenen Jahres gebe ich einen kurzen Überblick von Projekten und Arbeitsschwerpunkten. Dies sind zum Beispiel:

- Die wichtigen Münsterland-Projekte „Mobiles Münsterland“, „Marke Münsterland ‘Das Gute Leben‘“, die Mobilfunkstudie und auch der FMO werden weiter im Fokus stehen. Die Kooperation des Münsterlandes auf wichtigen Zukunftsfeldern wird immer enger, ein gutes Signal für die rd. 1,6 Mio. Münsterländerinnen und Münsterländer!
- Ende des Jahres 2020 werden die Ergebnisse der sog. „standardisierten Bewertung“ für die Reaktivierung der Tecklenburger Nordbahn vorliegen. Dann entscheidet sich, ob dieses wichtige Zukunftsprojekt den Stempel „wirtschaftlich“ oder „nicht wirtschaftlich“ erhält. Neben den Planungen für die Doppelgleisigkeit und Elektrifizierung der Strecke Münster–Enschede ist die Reaktivierung das für mich wichtigste Infrastrukturprojekt. Auch eine Verlängerung dieser Strecke von Recke nach Rheine sollten wir langfristig in den Blick nehmen.
- Im „Mobilen Münsterland“ werden zudem die Schnellbusachsen zu „starken X-Achsen“ ausgebaut, neue Arten von Mobilstationen sollen die verschiedenen Verkehrsträger intelligent und digital verknüpfen.

- Anfang 2020 wird der Neubau des Westflügels einschließlich der Kreisleitstelle und des Betriebskindergartens am Kreishaus in Steinfurt-Burgsteinfurt beginnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 vorgesehen.
- Der Bau der Feuerwehrtechnischen Zentrale beginnt 2020.
- Im Jahr 2020 wird die neue Rettungswache in Westerkappeln eingeweiht werden, und in Altenberge wird mit dem Bau der neuen Rettungswache begonnen.
- Unsere Polizei wird im Jahr 2020 neue Polizeiwachen in Ibbenbüren und Ochtrup beziehen. In Lengerich kann mit dem Bau einer neuen Polizeiwache begonnen werden.
- Die Ergebnisse der münsterlandweiten Mobilfunkstudie werden 2020 vorliegen und müssen dann schnell für eine bessere Abdeckung im Mobilfunknetz genutzt werden.
- Unser Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit wird die Felder „Wasserstoff“ und „Solarenergie“ noch intensiver bearbeiten. Auf die Umsetzung unserer Beschlüsse zum Klimaschutz bin ich bereits oben eingegangen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen darüber hinaus mitteilen: Wir arbeiten weiter intensiv an dem Ziel, den Kreis Steinfurt bis zum Jahr 2050 energieautark zu machen, und zwar auf Basis ausschließlich regenerativer Energien. Ich halte dieses Ziel für richtig, und wir sind auf einem guten Weg, das wissen Sie. Aber wir müssen uns fragen, ob uns das reicht! Der Kreis Steinfurt ist Vorbild in Sachen Klimaschutz, landesweit, auch bundesweit. Meines Erachtens ist es daher an der Zeit, unsere Ziele noch ambitionierter zu formulieren als bisher. Ich habe unser Team daher gebeten, einen Plan zu skizzieren, dieses Ziel schneller zu erreichen. Im Laufe des Jahres 2020 werden wir Ihnen benennen, was wir tun müssen, um bereits im Jahr 2040 und, wenn es nach mir geht, bereits im Jahr 2030 energieautark zu werden. Der Kreistag wird sich dann mit dieser Frage beschäftigen, und ich bin sicher, die Vorreiterrolle des Kreises Steinfurt festigen und ausbauen wollen!
- Unser Amt für Zuwanderung, Aufenthalt und Integration wird sich intensiver mit den Schwerpunkten „Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland“ und einer Einbürgerungsinitiative beschäftigen.



- Das Veterinäramt plant, den Umgang mit kranken und verletzten Tieren in landwirtschaftlichen Betrieben zu verbessern. Zudem soll die Afrikanische Faulbrut der Bienen getilgt werden.
- Die laufenden Schulsanierungen und –bauten werden weitergeführt. Hinzu kommt ein Planungswettbewerb für das Berufskolleg Rheine.
- An der Janus-Korczak-Schule wird mit dem Bau der Mensa begonnen.
- Die Medienentwicklungsplanung für die Berufskollegs und die Förderschulen wird im Jahr 2020 im Rahmen des Digitalpaktes neu aufgestellt.
- Das jobcenter wird in seine neue Organisationsstruktur überführt. Hauptziel ist weiterhin, die Langzeitarbeitslosigkeit durch Qualifizierung zu reduzieren. Der Arbeitsmarkt ist zurzeit robust, so dass dieses Ziel erreicht werden kann.
- Es werden Sanierungen an Kreisstraßen in Lengerich, Lotte, Ibbenbüren-Laggenbeck und Greven-Reckenfeld durchgeführt. An der K53/K54 Emsdetten/Greven wird ein Kreisverkehr gebaut.
- Im Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaus wollen wir weiterhin zweistel-lige Millionenbeträge in den Kreis Steinfurt holen.
- Unser Veranstaltungskalender für das Jahr 2020 ist ebenfalls wieder prall gefüllt.
- Meine Damen und Herren, abschließen möchte ich den Ausblick auf wichtige Pro- jekte und Vorhaben im Jahr 2020 mit einem mir besonders wichtigen Anliegen:

Im Jahr 2020 werden wir unser Handlungskonzept zum Themenbereich „Extremis- mus, Rassismus und Antisemitismus“ vorlegen. Das Konzept wird sich sachlich und rational mit der Thematik beschäftigen, das ist selbstverständlich. Und wir werden Maßnahmen daraus ableiten. Darüber hinaus möchte ich Sie alle bitten, sich auch politisch und im Alltag weiter energisch und deutlich dafür einzusetzen, dass wir es nicht zulassen, wenn Menschen wegen ihrer Herkunft, ihres Ge- schlechts, ihrer Religion oder aus anderen Gründen ausgegrenzt, diskriminiert oder angegriffen werden. Das dulden wir nicht! Und es ist wohl – besonders mit Blick auf die Kommunalwahl im September 2020 - an der Zeit, dies lauter als bisher zu formulieren. Gerade wir Kreistagsmitglieder müssen hier Vorbild sein!

## Der Haushalts- und Stellenplan 2020

Meine Damen und Herren,

zum Schluss meiner Haushaltsrede komme ich zum eigentlichen Haushaltsplan 2020, zu dem als ein Bestandteil auch der Stellenplan gehört. Rund ein Viertel des entstehenden Aufwandes von 748 Mio. € im Jahr 2020 müssen wir über die Kreisumlage decken, die mit zurzeit 28,1 % sehr gering ist im NRW-Vergleich. Der Kreis Steinfurt hatte nie eine niedrigere Kreisumlage.

Wie sieht es nun mit den Kreisfinanzen für das kommende Jahr 2020 aus? Dr. Martin Sommer, unser Kreiskämmerer, wird Ihnen gleich noch ausführlicher dazu berichten. Detaillierte Informationen haben Sie auch bereits der Sitzungsdrucksache Nr. B 216/2019 entnehmen können. Für den Stellenplan steht zudem die Sitzungsdrucksache Nr. B 187/2019 mit ausführlichen Informationen zur Verfügung. Ich möchte mich daher auf einige wichtige Daten beschränken.

Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages,

die Verwaltung legt Ihnen heute einen Kreishaushalt vor, dem Sie meines Erachtens zustimmen können. Im Jahr 2015 betrug die allgemeine Kreisumlage 33,35 %, im Jahr 2016 32,95 %, im Jahr 2017 32,60 %, im Jahr 2018 29,6% und im Jahr 2019 nur noch 28,1 %. Es freut mich sehr, dass wir in meiner Amtszeit dieses wichtige Kriterium bisher um gut 5%-Punkte senken konnten, in jedem Jahr somit um durchschnittlich 1%-Punkt. Das hat es in der Geschichte des Kreises Steinfurt noch nie gegeben!

Für das Jahr 2020 schlagen wir Ihnen eine **moderate Erhöhung der Allgemeinen Kreisumlage auf 28,8 % vor. Das sind 0,7 %-Punkte mehr als im laufenden Jahr.**

Unserem Ziel, dem Ziel der kommunalen Familie im Kreis Steinfurt, dass wir die niedrigste Kreisumlage in NRW haben, bleiben wir treu und werden weiter daran arbeiten, es zu erreichen.

Wir haben mit den Produktverantwortlichen intensiv diskutiert, viel gerechnet und neu gedacht. Es ist gut geworden! An dieser Stelle möchte ich Dr. Martin Sommer, Christian Termathe, Claudia Klemann sowie dem ganzen Team der Kämmererei für die ausgezeichnete Arbeit bis zur Aufstellung des Haushalts 2020 danken! Wie immer eine hervorragende Leistung!

Wir gehen auch im Jahr 2020 mit unseren Ressourcen zurückhaltend und kommunal-freundlich um. Wir investieren im kommenden Jahr rd. 39,2 Mio. € in neue Gebäude, Infrastruktur und bewegliches Anlagevermögen. In den Folgejahren werden weitere Investitionen folgen. Dies sind Investitionen in die Zukunft des Kreises Steinfurt!

Der Kämmerer wird Ihnen gleich unsere strategischen Überlegungen zur Gestaltung unseres Haushaltes ausführlich erläutern.

Von mir so viel vorweg:

- Der vorgeschlagene Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage steigt im Jahr 2020 moderat um 0,7 %-Punkte auf 28,8 % (zurzeit 28,1 %).
- Der Hebesatz für die Mehrbelastung im Jugendamt steigt um 0,51 %-Punkte auf 23,20 % (zurzeit 22,69 %). Hier werden wir auch in den kommenden Jahren von Erhöhungen ausgehen müssen. Dies sind aber „gute“ Steigerungen, wird doch in Kinder und Jugendliche und damit in unsere Zukunft investiert.

Lassen Sie mich zum Abschluss noch einen Blick auf den Stellenplan 2020 werfen: Die Zahl der Stellen soll um netto 25,26 steigen (davon 13,40 tlw. oder ganz refinanziert). Statt bisher 1.052,57 Stellen würde der Stellenplan dann 1.077,83 Stellen ausweisen. Die prozentuale Ausweitung des Stellenplanes beträgt 2,4%. Dies ist eine moderate Zunahme, die überwiegend durch Fallzahlensteigerungen bei gesetzlichen Aufgaben bzw. durch politische Beschlüsse des Kreistages bedingt ist.

Meine Damen und Herren,  
die Bürgerinnen und Bürger aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Anspruch darauf, dass der Kreis Steinfurt personell so ausgestattet ist, dass die notwendigen Leistungen erbracht werden können. Wenn Sie den Stellenplan in den nächsten Wochen analysieren, werden Sie rasch erkennen, dass dieser maßvoll und angemessen ist.

Die wichtigsten Daten nochmals im Überblick:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohnerzahl (jeweils 30.06.)	438.157	444.235	446.565	446.982	447.823	448.000

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wohnungsbestand (jeweils 31.12.)	194.736	196.434	198.503	200.451	202.000	204.000
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (jeweils 30.09.)	149.265	153.986	158.404	162.460	163.000	164.000
Arbeitslosenquote (jeweils 31.10.)	4,5 %	4,5 %	4,1 %	3,9 %	3,9%	3,9%
Haushaltsvolumen (in Mio. €)	566,9	596,1	650,0	691,6	712,2	747,7
Investitionsschulden (ohne „Gute Schule 2020“) (in Mio. €)	31,2	29,1	29,6	28,7	34,2	38,0
<b>Kreisumlage Allgemein</b>	<b>33,35%</b>	<b>32,95%</b>	<b>32,60%</b>	<b>29,60%</b>	<b>28,10%</b>	<b>28,80%</b>
Kreisumlage Jugendamt	21,06%	20,86%	21,63%	21,48%	22,67%	23,20%
Stellenzahl Kreisverwaltung	946	971	1.019	1.035	1.053	1.078

kursiv dargestellte Zahlen: Erwartete/prognostizierte Daten

Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages,

lassen Sie uns den Kreishaushalt 2020 in der Sitzung des Kreistages am 16.12.2019 gemeinsam beschließen. Wir haben auch in diesem Jahr einen Haushaltsentwurf erarbeitet, der es Ihnen ermöglichen sollte, den verantwortungsvollen Weg für den Kreis Steinfurt mit einem einstimmigen Haushaltsbeschluss gemeinsam zu beschreiten! Wir können die Herausforderungen der kommenden Jahre gemeinsam angehen und mit

dem Beschluss des Kreishaushaltes für das Jahr 2020 eine gute Basis für die kommunale Familie und besonders für die Bürgerinnen und Bürger schaffen!

Wir können uns gemeinsam aufmachen und „Den Kreis Steinfurt mutig in die 20er Jahre führen!“. Herzlichen Dank!